



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

108671 / 221.01.01

Auftrag **Hans Martin Meuli und Mitunterzeichnende**

betreffend

Aufgaben- und verantwortungsadäquate Stadtratslöhne

Antrag

Der Auftrag sei zu überweisen.

Begründung

1. Ausgangslage

1.1 Auftrag Nay betreffend Anpassung der Gehälter der Mitglieder des Stadtrates sowie deren Ruhegehaltsregelung bis zum Erreichen des ordentlichen Pensionsalters (2013)

In seinem Bericht machte der Stadtrat eine breite Auslegeordnung zu den im Auftrag Meuli genannten Aspekten seiner Tätigkeit. In einem Anhang wurden zudem Lohnvergleiche mit Schweizer Städten ähnlicher Grösse, mit grösseren Bündner Gemeinden sowie mit GKB, PDGR und RhB angestellt.

Der Auftrag wurde am 19. September 2013 mit 13 zu 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

1.2 Initiative "200'000 Franken Jahresgehalt sind genug"

Diese Volksinitiative wurde am 17. September 2015 mit 906 Stimmen eingereicht. Nach der Kontrolle der Unterschriften durch die Einwohnerdienste stellte der Stadtrat mit Be-





schluss vom 6. Oktober 2015 das Zustandekommen mit 802 gültigen Unterschriften fest. Der Stadtrat wird dem Gemeinderat innert einem Jahr seit der Einreichung eine Botschaft unterbreiten; die Volksabstimmung findet voraussichtlich am 5. Juni 2016 statt.

2. Erwägungen

Das Begehren im Auftrag Nay wurde mit dem schweizweiten Vergleich von Stadtratslöhnen sowie mit der mangelnden gesellschaftlichen Akzeptanz begründet. Die vorliegende Volksinitiative hingegen verzichtet gänzlich auf eine Begründung des Begehrens: 200'000 Franken werden per se und ohne weitere Argumente als "genug" bezeichnet. Hier setzt der Auftrag Meuli an, indem er die Lohnfrage mit Aspekten wie Anforderungsprofil, Aufgabenumfang, Verantwortung, Leistung, Arbeitsintensität und Marktkonformität verknüpft.

Der Stadtrat hat dazu bereits im Rahmen seines Berichts zum Auftrag Nay ausführlich Stellung genommen. Er ist im Hinblick auf die Ihrem Rat vorzulegende Botschaft zur Volksinitiative gerne bereit, seine Argumentation mit aktuellen Zahlen und Fakten zu untermauern.

Aus den erwähnten Gründen beantragt Ihnen der Stadtrat, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, den Auftrag zu überweisen.

Chur, 17. November 2015

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Markus Frauenfelder

Aktenauflage

- Initiativbogen "200'000 Franken Jahresgehalt sind genug"
- SRB vom 6. Oktober 2015 (Zustandekommen)
- Bericht zum Auftrag Nay unter Mitunterzeichnende vom 20. August 2013



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 10. SEP. 2015

[Handwritten signature]
Frauenfelder, Stadtschreiber

Chur, 10. September 2015

Aufgaben und Verantwortungsadäquate Stadtratslöhne

Gemäss dem Churer Amtsblatt vom 6. März 2015 wurde die Initiative „200'000 Franken Jahresgehalt sind genug“ gestartet. Demnach sollen die Gehälter für die Mitglieder des Stadtrates auf CHF 200'000 und das Gehalt des Stadtpräsidenten auf CHF 230'000 festgesetzt werden.

Die Initiative beschränkt sich auf die Höhe des Lohnes und will diese gesetzlich festlegen.

Nicht berücksichtigt werden dabei Elemente wie Anforderungsprofil, Aufgabenumfang, Verantwortung, Leistung und Arbeitsintensität sowie Marktkonformität, welche sich auf die Lohnhöhe auswirken.

Der Stadtrat wird aufgefordert, in einem Bericht insbesondere was folgt aufzuzeigen:

- Bandbreite der Löhne von Führungspersonen vergleichbarer Organisationen in Graubünden
- Vergleich der Gesamtkosten von Stadtregierungen von Städten vergleichbarer Grösse

Hans Martin Meuli



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Aufgaben und Verantwortungsadäquanz Stadtratsthema

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Cavegn Hänni Rita	SP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>MC</i>	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	<i>f</i>	
<input type="checkbox"/>	Durisch Christian	SVP		
<input type="checkbox"/>	Gartmann-Albin Tina	SP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	<i>SG</i>	
<input type="checkbox"/>	Hohl Oliver	BDP		
<input type="checkbox"/>	Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>X</i>	
<input type="checkbox"/>	Lurati Franco	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	<i>X</i>	
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Nay Beath	SVP	<i>X</i>	
<input type="checkbox"/>	Sala Giancarlo, Dr. phil.	CVP		
<input type="checkbox"/>	Trepp Michael	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP	<i>pw</i>	

Datum: 10.9.2015